



Liebe Leute

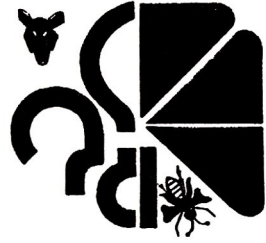
Wir hoffen ihr seid nicht zu fest verwirrt— Das Totem für diese Spezialausgabe ist zweigeteilt. Anlässlich des 80 Jahre Jubiläums haben wir im Totemarchiv gschnöiget und eine Best-Of Zusammenstellung für euch gemacht. Die nächsten paar Seiten beinhalten einige alte Berichte aus früheren Ausgaben. Wir wünschen euch viel Spass beim durchlesen!

Auf ein grandioses Jubiläumsjahr!

Liebe Grüsse aus der Redaktion

Laura % Pumukel, Milena % Domanda, Fabian % Wörki





Nr. 1

Toten Totem

Redaktionsteam
Laura Saputelli
Milena Rast
Fabian Bucher

Adressänderung:
totem@pfadi-kriens.ch
Laura Saputelli,
Sonnenfeld 57,
6012 Obernau

Das nächste Totem
erscheint: Juni 2013

Redaktionsschluss:
1. Juni 2013

Colony

Druck:
Brunner AG
Druck
und Medien

Auflage: 575 Exempl.

Jahrgang '13

in diesem Totem:

- * Best of Berichte
- * aus alten Totems

und vieles mehr; aktuell,
interessant und
neu

Klatsch du irgend ein Problem, ich
würde zu einem unserer Inszenieren
gehn!

Lageridylle unter einem Dach

Unendlich still ist es geworden, und doch dieser Eindruck von Lärm - wie wenn Eingeborenenhände auf eine gespannte Tierhaut klopfen würden, so klopft der Regen auf das gespannte Zeltdach - ich erwache.

Nichts ist zu hören, und doch ist mein Ohr voller Geräusche - es regnet, wieviel Zeit ist es? Wo liegt wohl meine Taschenlampe? Dunkelheit umgibt uns - und doch erkenne ich deutlich, wo die andern liegen, jeder in seiner Lage. Ob's auch bequem ist so? Ein Räuspern, eine Bewegung geht durch den Körper nebenan, und gleich liegt er wieder ruhig da - wir sind im Zeltlager. Ich versuche, mich aufzurichten; der Gedanke kommt mir; Hoffentlich kann der Regen nicht ins Zelt eindringen - deshalb vermeide ich, das Zeltdach zu berühren. Auf meiner Seite öffne ich das Zelt und strecke den Kopf ins Freie: Feuchtigkeit! Als einziger noch trockener Fleck auf der Erde, als schwimmende Insel kommt mir unser Zelt vor. Das Blätterdach des Waldes fängt der Regen etwas auf - einzelne Tropfen fallen durch, von Blatt zu Blatt, auf meinen Kopf - in die Schuhe neben mir, die einer draussen hat stehen lassen. Ich nehme die durchweichten Schuhe ins Zelt - man kann sie doch nicht draussen lassen! Die Blätter beugen sich kurz unter der Last der heruntergefallenen Regentropfen, schnellen aber augenblicklich wieder hoch. Es ist, als versuche der Wald, die Tropfen spielerisch aufzufangen. Es ist kühl.

Sonst erkenne ich nichts. Nur dunkle Stämme ragen empor. Vom nahen Waldrand her schimmert ein fahler Lichtstreifen - der Morgen kommt. Ist es drei Uhr, vier Uhr?

Neben dem Zelt knac kt es, ein Tier? Meine Augen durchbohren das feuchte Dunkel - nichts zu sehen. Jetzt da draussen sein, da draussen leben im Dunkel, neh danke! - Plötzlich weckt unser Zelt in mir ein Gefühl von Geborgenheit, gegen aussen wie gegen innen.

Zusammengehören, unter einem Dach - an diesem Gedanken schlafe ich erneut ein - vergessen habe ich, das Zelt zu schliessen - ein kühler Morgenwind dringt ein - wir frieren.

Ulrich Wachter

S'god gar nümme lang, bis au mer weder esone Lageridylle chönd gniesse.
Freued Ehr euch au so?

No es paar Churzinformazione:

Thema: Hans im Glück
Datum: 10. - 24. Juli
Ort: Le Crêt/FR

Vel Vorfroid

1005



MÄDCHENPFADI KRIENS

Mer ghörid jetz au derzue

Mer send d'Mäidschi Pádi vo Chriens. Oeise Tropp heisst: STAERNTROPP. Drom hed au jedi Patrouille, das esch be de Buebe s'Fähli, de Name vomene Stärn oder emene Stärnbeld. Mer hend vier Patrouille ond die heissid:

Cassiopeia

Sirrah

Regulus

Orion

I öisem Tropp semer 35 Mäidschi ond 4 Fühlerinne.

Mer hend zerscht zo de Musegg-Pfadi Lozärn ghört. De semer gfrogt worde, öb mer ned noch Chriens wettid cho, wöu sie au gärn e Mäidschi-Pfadi wettid ha. Z'Lozärn semer sälbständig gseh ond wöu mer sowieso e Hufe Chrienser i öisem Tropp gha hend, hämer üs entschlosse en egeti Abteilig z'Chriens zgrönde.

Met de Buebe-Pfadi ond de Wölf zäme hemer au scho es gmeinsams Abträge gmacht, e Waldwienacht met abschliessendem Fackelzug ond em Juni gets e gmeinsame Pfengstlauf. I dem Lauf hets verschedeni Pöschte. För die Groppe wo gwönnt, gets es schöns Schwärt. Oeisi Mäidschi wärdids secher ned sehr liecht ha gäge Buebe, aber sie wärded sech fescht were.

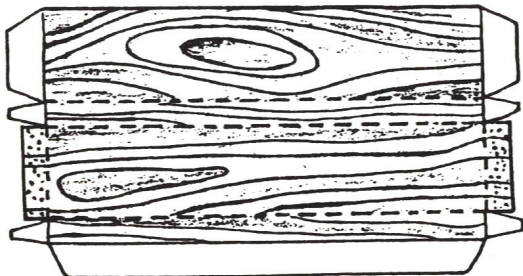
Em Sommer gömer wäred de zwöite ond drete Feriewoche, das esch vom 15.7. bes am 29.7.79 of Mondada em Tessin is Lager. Det chond üs de Herr Pfarrer Wüest för zwöi Tag cho bsueche. Mer hoffid natürli jetz scho, dass öis de Petrus guets Wätter scheckt för die Zyt.

So, das wärs eigentlech. Föu me wöstemer em Momänt au nöme d'schriebe. Jetz chömer nur no hoffe, dass Zämearbet met de Chrienser guet klappet.

d'Mäidschi-Pfadi Chriens



Der Basteltip für die Badesaison



Wir basteln uns ein Sprungbrett

Witze



Ich ken e wiez fom
onkel Friz er hete
Hunt de schist es fpun
in ere knapa fiertel stunt

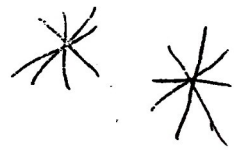
Gian-Carlo

Vani

Mami

Claude

Christoph



im Schlag haben
wir seich gemacht und da
haben wir gelacht Heute
hat Maurus alle gekizelt



Maähhh...

**Gesucht für mein neues
Hobby ab 1. Januar 1996:**

Kaffeerahmdeckeli

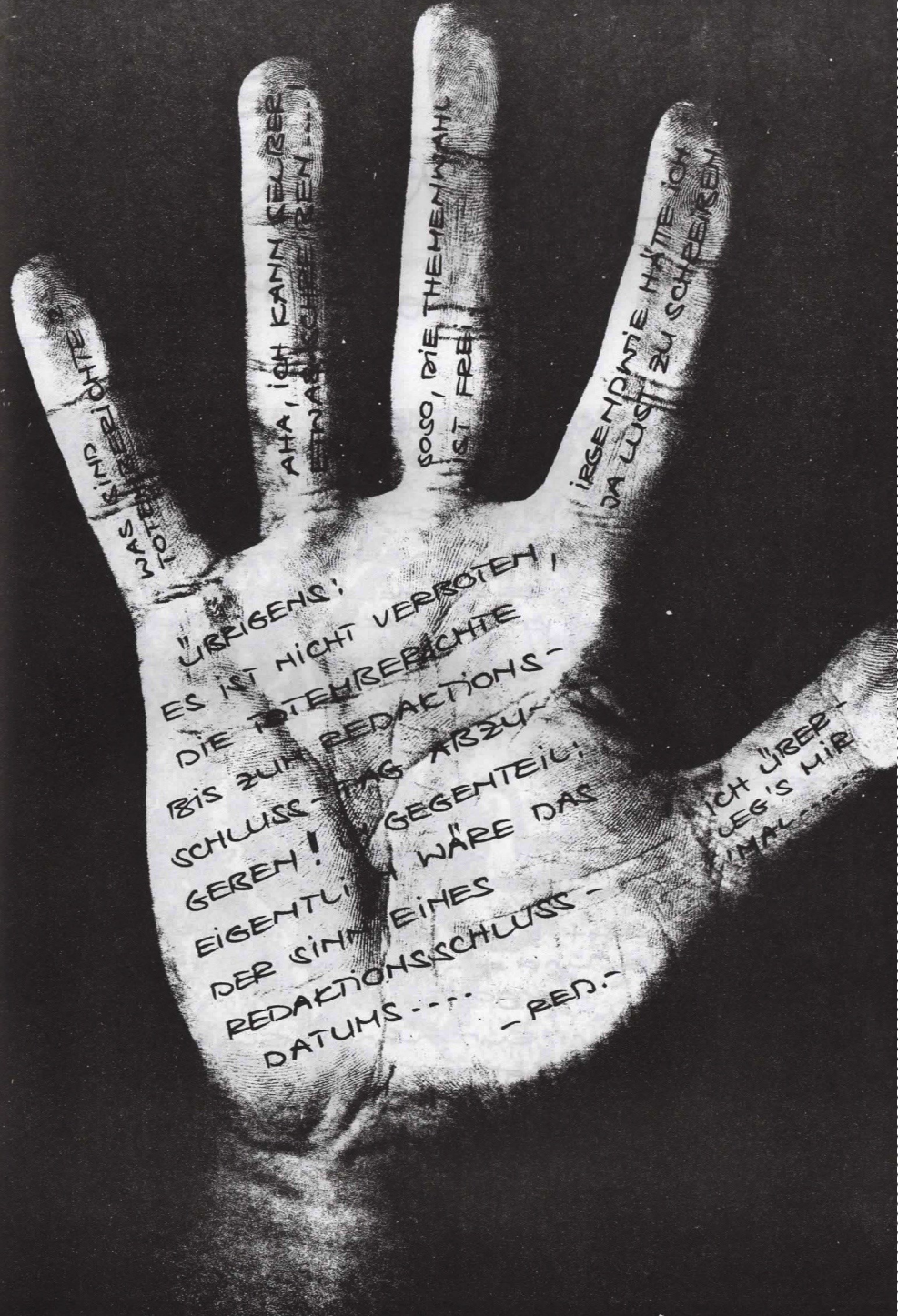
zum Sammeln.
(Bitte gewaschen)

Wer schickt mir welche?

(Die ersten Einsendungen werden mit
einem Nachtessen belohnt)

**Barbara Einsiedler
Bauenstrasse 3
6010 Kriens**

merci vöumou



Dies gilt übrigens auch heute immer noch ;-)-Redaktion-

Liebe Leserinnen und Leser

60 Jahre Pfadi Kriens

Vor 60 Jahren im September 1933 wurde die Katholische Pfadfinderabteilung St. Gallus Kriens gegründet. Im Oktober trafen sich dann 15 Buben zu einem ersten Höck, wo ihnen die Ideen und Methoden dieser weltumspannenden Jugendorganisation näher gebracht wurden.

Die Ideen und Grundgedanken der Pfadi sind auch nach 60 Jahren noch die selben. Hingegen die Methoden mit welchen wir unsere Ziele verwirklichen wollen haben sich grundlegend geändert. Es ist sehr spannend und amüsant in der Abteilungschronik etwas über die Gründungszeit nachzulesen. Zur Illustration einige Beispiele:

2. Dez. 1934 zum erstenmale in der Uniform aus. Dies war selbstverständlich für uns alle ein Ereignis.

27. Januar 1934 Allmählich sind wir in der Gemeinde bekannt geworden... Es liefen fortwährend Anmeldungen ein, die wir aber nur zum Teil berücksichtigen konnten, denn ein Massenbetrieb hätte für das Fortkommen der Abteilung sehr hindernd gewirkt.

14. Juni 1934 Es mussten Zelte angeschafft werden, Für die Buben ein wunderbares Thema, dies weniger für eine leere Kasse. Wir besorgten von der Zeltfabrik drei Zelte zu je 150.- .

15. Juli 1934 ... eröffnete die Abteilung das erste Lager auf Oberberg (Schwyz). Es beteiligen sich 26 Pfadfinder. ... Es war harte Arbeit bis unsere zwei Leiterwagen die Höhe erreicht hatten. ...

Tagesprogramm

6.00	Tagewache	2.00	Spiele
6.05	Turnen	4.00	Baden
6.25	Zeltordnung	5.00	Retablierungsarbeiten
7.25	Antreten zum Fahnenaufzug	6.00	Nachtessen
7.30	Messe	6.45	Vennerhöck
8.10	Morgenessen	7.00	Aemterverteilung
9.00	Lagerarbeiten	7.15	Lustiges Zusammensein
12.00	Mittagessen	9.00	Nachtruhe
1.00	Mittagsrast		

Selbstverständlich werden wir unser 60 jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktionen welche übers ganze Jahr verteilt sind gebührend feiern.

Ein Projekt ist eine neue Abteilungskravatte. Wie Ihr sicher wisst, haben Buben und Mädchen nicht die gleiche Kravatte, das soll sich nun ändern (siehe Wettbewerb in diesem Totem). Ueber alle weiteren Aktionen werden wir rechtzeitig informieren.

Führerwechsel

Leider verlassen uns auf Weihnachten einige Führerinnen und Führer.

Rücktritte

Bienli

Aline Boxler/Chisto Stufenleiterin

Helen Hirsiger/Tarscha Bienliführerin

Bubenpfadi

Marcel Tinner/Donnald Stufenleiter

Rover

Josef Blaser/Silby Stufenleiter

Allen Zurücktretenden recht herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Ich würde mich freuen, Euch auch weiterhin an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Neue Führerinnen und Führer

Bienli

Anina Hadorn/Susu als Stufenleiterin

Isa Wehrmüller/Lopi als Bienliführerin

Kathrin Oehen/Tülka als Bienliführerin

Wölfe

Yvonne Andrist/Sonny als Wölfliführerin

Bupfi

Martin Einsiedler/Läntu als Stufenleiter

André Buob/Frochti als Führer

Marcel Fischer/Zwerbel als Führer

Rover

Roger Buob/Chips als Stufenleiter

Ich wünsche allen neuen Führerinnen und Führern viel Erfolg und persönliche Befriedigung bei ihrer neuen Aufgabe.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

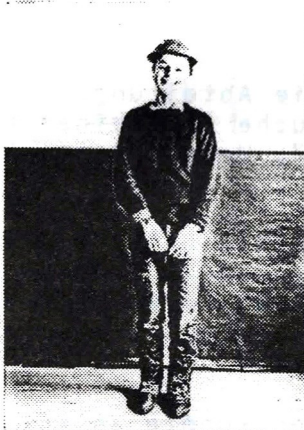
Passpartout

Ex - Guly
präsentiert:

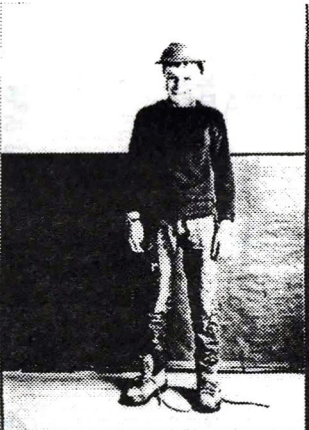
DER TOP-PFADER

Merkmale
des Top-Pfaders sind:

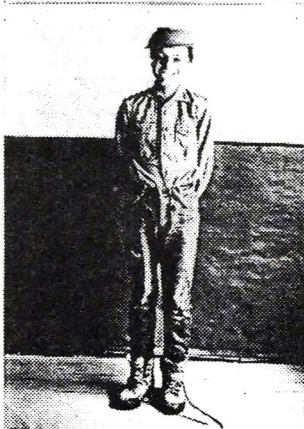
Aufgestelltheit



Angriffigkeit



Verbissenheit



Aufmerksamkeit



Mäsu

Pfadi Kriens feiert...

wow!

Yeah!

juppi!

mega!

... und zwar ihren 60. Geburtstag!

Zu diesem Anlass soll es nun eine neue, gemeinsame Krawatte geben.

Spitze!

super!

Jetzt ist **DEIN** Einsatz und **DEINE** Phantasie gefragt.

Schick **DEINEN** Vorschlag am besten schon heute ab!!

to!!

(Arbeitsaufwand: Idee + 3 Min ausmalen)

Für den **Zeichner** des Entwurfs, der ausgearbeitet wird, gibt es eine Hängematte (für Pfadilager und zu Hause) zu gewinnen!



JUHUI !!!!!

ES NEUS PFADISIGNET

VOR NICHT ALLZULANGER ZEIT KAM UNS DER GEDANKE, EIN NEUES PFADISIGNET ZU ENTWERFEN. GERADE AUCH DESHALB, WEIL EINE NEUE AUFLAGE PFADIPULLIS GEPLANT WAR.

VON DER DAMALIGEN GRUNDIDEE, AUS DEN VIER STUFEN (MAPFI, BUPFI, BIENLI, WÖLF) EIN GESAMTES SIGNET ZU PRÄSENTIEREN, WOLLTEN WIR NICHT ABKOMMEN UND FANDEN DIESE NACHWIEVOR BRILLANT. DAS LOGO SOLLTE ETWAS NEUZEITLICHER, DYNAMISCHER UND NICHT ZULETZT SCHWUNGVOLLER WIRKEN.

WIR SKIZZIERTEN UND KORRIGIERTEN UND SKIZZIERTEN UND KORRIGIERTEN AUFS NEUE, BIS WIR BEI EINEM MOTIV HÄNGEN BLIEBEN. VOILA, NACH WIEDERHOLTEM ÜBERARBEITEN HATTEN WIR ES !

DAS SOLLTE ES WERDEN !!!!!

Alyce Huber

Christoph Amet

PS: DIESES SIGNET WURDE AM AL-HÖCK UND ZAHLREICHEN ANDERN FÜHRERN VORGELEGT UND GUTGEHEISSEN.



Wir danken Euch
herzlich



für den überraschungsvollen
Spalier_tunnel,
den tollen Einsatz beim
Apéritif und
für die beiden Hochzigs-Spezi mit
Nadel und Axt.

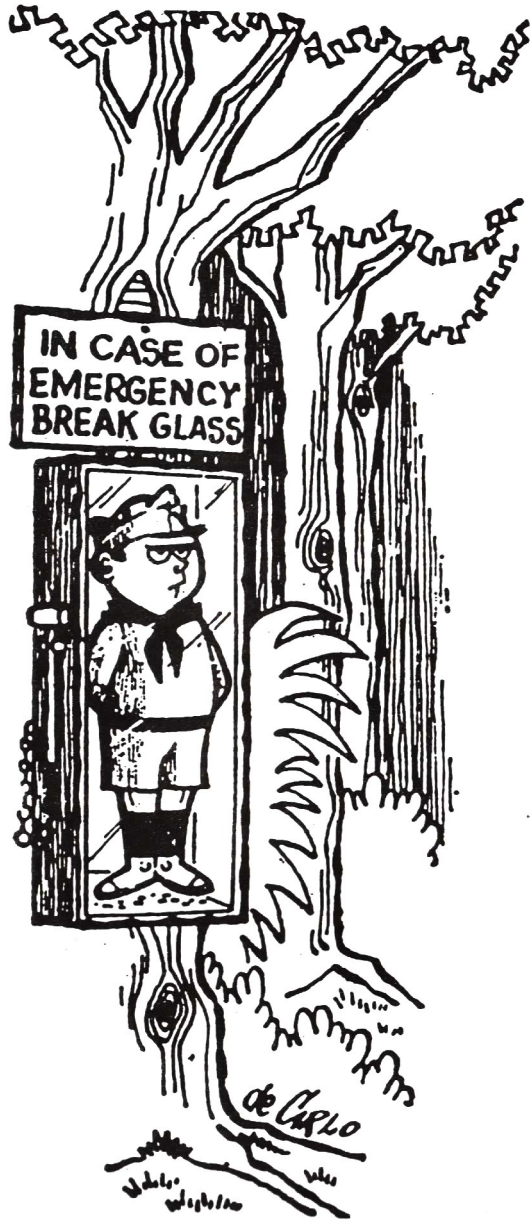
reb



Eure Zeichnungen und
die Ehekiste werden uns ein
schönes Andenken an unseren
Festtag bleiben.

Viele liebe Grüße

Rita + Meike



IM NOTFALL SCHEIBE EINSCHLAGEN

Abteilungsleiter



1982

Ein neues Pfadijahr läuft

Jeweils nach den Sommerferien beginnt ein neues Pfadijahr. Wenn Sie diesen Bericht lesen, sind bereits die ersten Höhepunkte vorbei, nämlich die Uebertritte von den Bienli-/Wölfli zur Pfadistufe und die Wallfahrt. Wie in jedem Pfadijahr stehen auch noch viele solcher Höhepunkte bevor. Darüber möchte ich aber nicht zu viele Worte verlieren, denn in den Stufenberichten wird jeweils aktuell über diese Anlässe orientiert.

Aber auch der gesamten Abteilung als Organisation stehen einige Aufgaben bevor. Ich möchte diese hier kurz ansprechen.

- Zusammenarbeit Buben - Mädchen

Seit einigen Jahren ist unsere Abteilung zwar gemischt, wir arbeiten aber fast ausschliesslich in getrennten Einheiten. Wir möchten in nächster Zeit prüfen, ob das so gut ist oder ob hier etwas geändert werden soll. Die Meinungen sind verschieden. Die einen meinen, getrennte Einheiten förderten das Rollendenken, andere behaupten gerade das Gegenteil. Viele sind sicher, dass sich Mädchen nur in Mädcheneinheiten voll entfalten können, andere zweifeln dies an. Diese und viele andere Fragen in diesem Zusammenhang wollen wir prüfen und eventuelle Auswirkungen auf die Abteilung klären.

In diesem Zusammenhang finden Sie in diesem 'Totem' unter der Rubrik 'Diskussionsecke' einen Bericht von We. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn wir auch Ihre Meinung zu diesem Thema erführen.

- Pfadiheim

Inzwischen liegt eine Arbeit von Mesche über die Planung, Finanzierung und Verwaltung eines Pfadiheimes vor. Trotzdem stagnieren die Vorbereitungsarbeiten. Es scheint mir sehr wichtig, dass wir hier den Faden nicht abreißen lassen und das Projekt durchziehen.

- 50-Jahre-Jubiläum

1984 feiert unsere Abteilung Jubiläum. Sicher fallen die ersten Vorbereitungen noch in das soeben begonnene Pfadijahr.

WÄNDEN HÄNDEN AN HÄNDEN

Leider musste ich in letzter Zeit eine betrübliche Feststellung machen. Obwohl ich im letzten Totem unmissverständlich dazu aufgerufen habe, scheinen es nur die wenigsten Leutchen begriffen zu haben.

Hier also nochmals meine Bitte an Euch:

Ich, Martin Einsiedler, will von nun an nicht mehr mit 1-si, sondern mit meinem Pfadinamen Läntu angesprochen werden!

Da ich sehr stolz auf diesen Pfadinamen bin, ist es für mich eine Wohltat, wenn man mich Läntu nennt. Also, der Nächste der mich mit 1-si anspricht, muss im nächsten Jahr das Amt als AL in der Pfadi Kriens übernehmen.

Hochachtungsvoll
Euer Läntu

**Liebi Lüüt vo noh ond färn,
 ehr hend doch Pfadi Chriens sehr gärn !?
 Glii eschs Sommer, glii eschs heiss,
 do chond bestemmt au üch de Schweiss !!
 Lönd üch ned lo lompe,
 ond dönd vom Mami es paar Fränkli pompe !
 Schlüüfed drii ond leggeds aa
 es Pfadi T-Shirt mues doch jede ha !!**



Grössen:
 164, S, M

Farben:
 Rot, Blau, Gelb
 Grün, Türkis
 Violett, Lachs

**Melde
 Dich bei:**
 Christoph Arnet
 Weinhalde 3
 Tel. 45'26'37

